# MITTEILUNGSBLATT

## der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

**Amtliches Organ des Gemeindevorstandes**

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird **allen** Gemeindemitgliedern **kostenlos** zugestellt

Schriftleitung: Gemeinderabbiner Dr. Lazarus, Wiesbaden, Lanzstraße 14

**15. Dezember 1933 • Nr. 5 • 27. Kislew 5694**

Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877


*Zum Sabbat Chanucka:*

*„Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr der Heerscharen."*

*(Aus dem Prophetenabschnitt dieses Sabbats, Secharja 4, 6)*

## Mitteilungen

### Bekanntmachungen der Gemeinde:

a) Die Israelitische Kultuskasse teilt mit, daß die letzte Rate der Kultussteuer für dieses Jahr vom 15. November bis 30. November fällig geworden ist und daß mit der Beitreibung der Restrückstände in der nächsten Woche begonnen wird.

b) Um Verwechslungen zu vermeiden, hat der Vorstand beschlossen, den kleinen Gemeindesaal, Schulberg 3, von nun an „Sitzungszimmer der Gemeinde" und den großen Saal des ehemaligen Synagogengesangvereins, Michelsberg 28, künftig kurz „Gemeindesaal" zu nennen.

Voraussichtlich wird am kommenden Mittwoch, 20. 12., im Gemeindesaal an einem von Vorstand und Rabbinat veranstalteten Gemeindeabend der Generalsekretär des Hilfsvereins der deutschen Juden, Herr Dr. Wischnitzer, über das Thema sprechen: „Niederlassungsmöglichkeiten im Auslande". Zu diesem Abend ergehen aber noch besondere Einladungen.

### Mitteilungen des Rabbinats:

a) Der Gemeinderabbiner bittet hierdurch die Eltern, deren Kinder zu Ostern 1934 bei den hiesigen Volksschulen angemeldet werden müssen (Schulneulinge), um alsbaldige Meldung zwecks statistischer Feststellung.

b) Von Seiten des Rabbinats wird bekanntgegeben, daß Anfang Januar 1934 der Vorbereitungsunterricht für die Mädchenkonfirmation beginnt, die am nächsten Wochenfest wie üblich in feierlicher Weise stattfinden soll. Zur Teilnahme sind 14—16 jährige Schülerinnen berechtigt. Anmeldungen, soweit sie nicht bereits durch den zuständigen Religionslehrer erfolgt sind, umgehend an den Gemeinderabbiner Dr. Lazarus, Lanzstr. 14, T. 24238. (Sprechstunde täglich von 9—10, außer Samstag.)

**Geburten:** Nov. ein Sohn: Herrn Ferdinand Schindler und Frau Minna, geb. Zimmer, Viernheim (Hessen)
12. Nov. eine Tochter: Herrn Willy Pfeiffer und Frau Ty, geb. Bauer, Emser Straße 26 a

**Barmizwah:** 6. Jan. Hellmut Ellinger, Sohn des Herrn Alfred E. und seiner Ehefrau Martha, geb. Birnzweig, Helenenstraße 30
13. Jan. Otto Hess, Sohn des verstorbenen Herrn Leo H. und seiner Ehefrau Marie, geb. Hahn

**Bevorstehende Trauungen:** 26. Dez. Herr Arthur Strauss mit Frl. Alice Reichenberg, Wiesbaden, Hallgarter Straße 6
26. Dez. Herr James Stock mit Frl. Johanna Moses, Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 13

**Silb. Hochzeit:** 8. Dez. Dr. med. Hirsch und Frau Anni, geb. Silbermann, Wiesbaden, Mainzer Straße 2

**80. Geburtstag:** 17. Dez. Frl. Salomea Czapski, Dotzheimer Str. 56

**Sterbefälle:** 20. Nov. Leopold Bloch, 74 J., Luxemburg, früher Wiesbaden
24. Nov. Frau Salomena Widowski, 63 J., Wiesbaden

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172; stellv. Vors. Herr Oberkantor Nußbaum, Bismarckring 24, Tel. 23194.

**Gedenket des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes!**

## Aus unserer Bildungsarbeit

Das Jüdische Lehrhaus teilt mit:

a) Am Mittwoch, dem 3. Januar 1934, beginnt in der Reihe der Arbeitsgemeinschaften der Zyklus: Rabbiner Dr. Lazarus: „Einführung ins Judentum", Gemeindesaal, Michelsberg 28. Geplant sind 4 Abende, an denen die wesentlichsten Gedanken und Probleme des Judentums und dessen Geschichte dargelegt werden sollen.

b) Diesen Sonntag, den 17. Dezember, ausnahmsweise 8.30 Uhr abends beginnend, findet in der Reihe der von Lehrhaus und Nassau-Loge gemeinsam unternommenen künstlerischen Veranstaltungen der Rezitationsabend von Josef Plaut (Berlin) statt (Hotel Kaiserhof). Daran schließt sich eine schlichte Chanucka-Feier an.

Sonntag, den 7. Januar 1934, abends 8 Uhr, Konzert des Frankfurter Kammerchors unter Leitung von Dr. Ehrenreich (Hotel Kaiserhof).

Sonntag, den 21. Januar 1934 Rezitationsabend von Alfred Auerbach, Frankfurt a. M. (Hotel Kaiserhof).

Es wird nochmals und eindringlichst darauf hingewiesen, daß sämtliche Einlaßkarten nicht übertragbar sind und bei jeder Veranstaltung am Saaleingang vorgezeigt werden müssen. Mitgliedskarten können noch abgegeben werden. Näheres bei Herrn Bankdirektor Wertheimer, Hindenburgallee 17 (Tel. 20089).

Das Chanuckakinderfest,
das der Kindergarten der Vereinigung jüdischer Frauen gemeinsam mit der Nassau-Loge veranstaltet, findet kommenden Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kronprinz statt (Ende gegen 6 Uhr). Mit Rücksicht auf den beschränkten Raum haben nur Schulkinder im Alter von 6—11 Jahren gegen Vorzeigen der Einlaßkarte Zutritt. Erwachsene haben keinen Zutritt.

---

## Aus unseren Vereinen

Die **Vereinigung jüdischer Frauen,** Wiesbaden, teilt mit, daß am Dienstag, dem 19. Dezember, abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, ein „Musikalischer Abend" stattfindet. Mitwirkende: Frau Goldschmidt-Metzger, Frau Heida Hermanns (Frankfurt) und Frl. Rappoport. Daran anschließend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Gebäck (Gedeck 0,50 Mk.)

Es wird nochmals auf die Kochkurse in der Rituellen Küche hingewiesen. Preis für Einheimische monatlich Mk. 6.— (inkl. Mittagessen). Neuanmeldungen an Frau L. Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71 (Tel. 28391).

Der **Verein zur Förderung des Handwerks** unter den Juden macht auf seine am Donnerstag, dem 4. Januar 1934, abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, stattfindende Generalversammlung nachdrücklichst aufmerksam.

Die **Sportgruppe des Reichsbundes jüd. Frontsoldaten** teilt die Termine ihrer Turnabende mit:

| | |
|---|---|
| Schüler: Kurs I: | Montag von 15—16 Uhr |
| „ II: | Dienstag von 15—16 Uhr |
| Schülerinnen: | Donnerstag von 15—16 Uhr |
| Junge Männer: | Dienstag von 20.30—22.30 Uhr |
| Junge Mädchen: | Dienstag von 19.30—20.30 Uhr |
| Frauen: | Mittwoch von 15.45—17 Uhr |
| Fechtkurs: | Montag von 20—22 Uhr |
| Samstag Abend: | Allgemeiner Spielabend ab 20.30 Uhr |

Wanderungen und Handball gemäß Aushang im Sportsaal, Viktoriastraße (Städt. Schwimmbad). Neuanmeldungen daselbst.

Die gemeinsame Arbeitsgemeinschaft von **Hechaluz und Habonim** teilt mit: Alle Jugendlichen, die sich für zionistische Arbeit interessieren, treffen sich jeden Samstag Abend um 8.45 Uhr im Gewerbehaus, Geisberg.

**Neuerwerbungen der Gemeindebibliothek:**

Schmarja Levin: „Kindheit im Exil" 1931, „Jugend in Aufruhr" 1933
Hugo Hermann: „Palästina, Wie es wirklich ist" 1933
Alfred Bonne: „Palästina, Land und Wirtschaft" 1933
Theodor Herzl: „Altneuland"; „Der Judenstaat"
Max Wiener: „Jüdische Religion im Zeitalter der Emanzipation" 1933
Carlebach: „Exotische Juden"
Gefallenengedenkbuch, herausgegeben vom RjF.

In den nächsten Nummern des „Mitteilungsblattes" soll über die Erwerbungen der Gemeindebibliothek in den letzten Jahren berichtet werden.

Die Gemeindebibliothek (Schulberg 3) ist jeden Mittwoch Abend von 7.30 Uhr bis 9 Uhr geöffnet.

**Terminkalender** für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

| | |
|---|---|
| Sonntag, 17. Dez. 1933: | 3 Uhr nachmittags Kinderfest (Kronprinz) |
| | abends 8.30 Uhr Rezitationsabend Jos. Plaut (Kaiserhof) |
| Dienstag, 19. Dez. 1933: | abends 8.30 Uhr Musikalischer Abend der VjF. (Michelsbg. 28) |
| Mittwoch, 3. Jan. 1934: | Beginn des Zyklus Dr. Lazarus „Einführung ins Judentum" abends 8.30 Uhr (Michelsbg. 28) |
| Donnerstag, 4. Jan. 34: | Generalversammlung d. Ver. z. Förderung d. Handwerks u. d. J. abends 8.30 Uhr (Michelsbg. 28) |
| Sonntag, 7. Jan. 1934: | Konzert d. Frankfurt. Kammerchors, abends 8 Uhr (Kaiserhof) |
| Mittwoch, 10. Jan. 1934: | 2. Abend Zyklus Dr. Lazarus |
| Mittwoch, 17. Jan. 1934: | 3. Abend Zyklus Dr. Lazarus |
| Sonntag, 21. Jan. 1934: | Rezitationsabend Alfred Auerbach, Frankfurt, abends 8 Uhr (Kaiserhof) |

---

**Erscheinungstermin des nächsten Blattes 16. Januar 1934**
**Redaktionsschluß 11. Januar 1934**

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

Verein zur Förderung des Handwerks unt. den Juden in Nassau e. V.

**Einladung z. Generalversammlung**
am Donnerstag, den 4. Jan., 20.30 Uhr, Michelsberg 28 I

Tagesordnung:
1. Berichte
2. Vorstandswahl
3. Anträge u. Verschiedenes

Der Vorstand



**Gottesdienste** in der Hauptsynagoge für die Zeit vom 15. Dez. 1933 bis 13. Januar 1934:

Freitagabend, 15. Dez. 4.30 Uhr
„ 22. „ 4.30 „
„ 29. „ 4.30 „
Freitagabend 5. Jan. 4.45 Uhr
„ 12. „ 4.45 „
Sabbat morgen stets 9 Uhr

Festansprache: Sabbat Chanucka, den 16. Dez., zugl. Neumondsweihe
Schrifterklärung am 30. Dez., 13. Januar, zugl. Neumondsweihe
Barmizwah zweier Knaben: Sabbat, den 6. Januar
„ eines Knaben: Sabbat, den 13. Januar
Festjugendgottesdienst: Freitagabend, den 15. Dez., abends 4,30 Uhr (Chanucka)
Sabbath nachmittags stets um 3 Uhr

Thoravorlesung

| Sabbat, | | | |
|---|---|---|---|
| | den 16. Dezember: | Mikez | 1. Buch Mose, 41 ff. |
| | den 23. „ | Wajigasch | 1. Buch Mose, 44/18 ff. |
| | den 30. „ | Wajechi | 1. Buch Mose, 47/28 ff. |
| | den 6. Januar | Schemaus | 2. Buch Mose, 1 ff. |
| | den 13. „ | Waero | 2. Buch Mose 6/2 ff. |

Sabbatausgang: 16. Dez. 5,15 Uhr
23. „ 5,20 „
30. „ 5,25 „
6. Januar 5,30 Uhr
13. „ 5,40 „

Wochentags früh: 7,15 Uhr, abends 6 Uhr
Neumond (Tebet) 18. und 19. Dezember

Der Gottesdienst am Sabbat Chanucka, (Freitagabend, 15. u. Samstag, 16. Dezember) findet in der geheizten Hauptsynagoge statt.



Vorzügl. Mittags- u. Abendtisch
Mannheimer, Friedrichstr. 57






WOLF
WIESBADEN KIRCHGASSE 62